



**Universität zu Köln
Medizinische Fakultät**

**Studienbeginn
Sommersemester 2025**

Informationen für Erstsemester

Humanmedizin
Der Kölner Modellstudiengang



**Universität
zu Köln**



Wichtiger Hinweis

Die freiwilligen **Vorkurse** Chemie und Physik sowie Mathematik beginnen am **25.03.2025 (bis 04.04.2025)**.

und können in den Semestern 1-3 besucht werden (auch mehrfach).

Die Vorlesungen beginnen am **07.04.2025**.

Bitte schauen Sie bis dahin regelmäßig in Ihren **SMAIL-Account** (persönlicher E-Mail Account für Studierende der Universität zu Köln), welchen Sie bei der Immatrikulation erhalten haben.

Alle Informationen zu Anmeldungen, Terminen und weitere wichtige Hinweise erhalten Sie über E-Mails in diesem Account!

Weitere allgemeine Informationen sowie wichtige Ansprechpersonen finden Sie in der **Broschüre „Studium & Lehre 2025“** auf der Homepage der Medizinischen Fakultät:

<https://medfak.uni-koeln.de/studium-lehre>

Humanmedizin

Der Kölner Modellstudiengang

Der im Jahr 2003 eingeführte Kölner Modellstudiengang Medizin bietet ein innovatives Konzept zur Vermittlung medizinischen Wissens, praktischer Fertigkeiten und ärztlichen Handelns.

Das Grundgerüst des Curriculums bildet ähnlich wie in den Regelstudiengängen ein systematischer Unterricht in den klassischen Fachdisziplinen, wie z.B. Anatomie, Physiologie, Innere Medizin, Chirurgie, Neurologie oder Kinderheilkunde.

Dieser disziplinäre Fächerkanon wird ergänzt von einem konsequent interdisziplinären Unterricht in den sog. „Kompetenzfeldern“:

In 60 kompakten Lehrveranstaltungen werden vom 1. bis zum 10. Semester die allgemeinmedizinisch wichtigsten Differentialdiagnosen, Symptome und Beratungsanlässe (z.B. Erkältungskrankheiten, Schwindel, Fieber & Sepsis, Dyspnoe, Erbrechen & Diarrhoe, Kopfschmerzen, Husten, Tod & Trauer) von mehreren Dozierenden interdisziplinär unterrichtet.

In den ersten vier Semestern beziehen 19 Kompetenzfelder klinische Anteile in die Vorklinik ein. Im Klinischen Abschnitt erfolgt die modularisierte Zuordnung von jeweilig drei Kompetenzfeldern zu den 14 Querschnittsbereichen (= 42 Kompetenzfelder).

Deutschlandweit kombiniert das Kölner Curriculum als einziger Modellstudiengang systematischen Unterricht des „klassischen“ Fächerkanons mit einem sehr breit aufgestellten interdisziplinären Unterricht.

Durch konsequente Definition der Äquivalenzen von Leistungsnachweisen des Kölner Modellstudiengangs zu solchen des Regelstudiengangs (ÄApprO) sowie Physikum-Äquivalenzprüfungen in den ersten vier Studiensemestern besteht für die Studierenden im Gegensatz zu anderen Modellstudiengängen eine realistische Möglichkeit des Studienortstausches ohne Semesterverlust. Die physikumsäquivalente, ärztliche Basisprüfung des Kölner Modellstudiengangs wird bundesweit als Erster Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (Physikum) anerkannt.

Besonderer Wert wird im Kölner Modellstudiengang auf ein praxis- und patientenorientiertes Studium gelegt. Die Basis bildet ein longitudinales, semesterbegleitendes Training im Kölner Skills Lab (KISS®, Kölner Interprofessionelles Skills Lab & Simulationszentrum), in welchem ärztliche Fertigkeiten und Fähigkeiten an Modellen (z.B. Punktionen, Katheterisierung, Reanimation) eingeübt werden. Das Kommunikationstraining erfolgt in realistischen Simulationen mit Schauspielerpatienten und -patientinnen.

Die theoretischen Grundlagen für den Unterricht am Krankenbett im klinischen Studienabschnitt werden in den Semesterwochen 1 bis 6 sowohl in fachorientierten als auch interdisziplinären Vorlesungen (Kompetenzfelder) gelegt.

Der Kleingruppenunterricht am Patienten erfolgt sodann für alle klinischen Fachgebiete in ein- bis zweiwöchigen Rotations-Blockpraktika in den Semesterwochen 7 bis 14, welche durch kasuistische Seminare begleitet werden.

Ein besonderes Modul des Kölner Modellstudiengangs stellt in Nachfolge der sog. Studienbegleitenden Patientenbetreuung (StudiPat) das „Longitudinale Modul Allgemeinmedizin“ (LoMA) dar.

Vom zweiten bis zum achten Semester werden die wichtigsten Aspekte einer ganzheitlichen allgemeinmedizinischen Patientenversorgung vermittelt. Das innovative und fallbasierte Lernkonzept besteht aus digitalem, interaktivem Selbststudium („Blended Learning“), Vorlesungen und praxisorientierten Seminaren.

Den Abschluss bildet das zweiwöchige Blockpraktikum Allgemeinmedizin.

Fester Bestandteil des Kölner Modellstudiengangs ist die Vermittlung wissenschaftlicher Kompetenzen im Modul „Wissenschaftliche Projekte“. Anstelle der beiden benoteten Wahlfächer der Regelstudiengänge absolvieren alle Kölner Studierenden zwei benotete Wissenschaftliche Projekte. Da die Studierenden das Fach und die Thematik mit den Hochschullehrern frei vereinbaren, besteht über die Wissenschaftlichen Projekte ein direkter Zugang zu den Forschungsschwerpunkten der Fakultät.

Ein breites Wahlcurriculum von mehr als 70 Lehrveranstaltungen sichert die Möglichkeit ab, dass die Studierenden eigene Schwerpunkte in der Lehre setzen und individuelle Interessen im Studium vertiefen können („Wahlblöcke“). Pro Semester sollen die Studierenden mindestens einen Wahlblock belegen.

Der Kölner Modellstudiengang bedient sich eines breiten Portfolios aktueller Lehrmodelle. Problemorientiertes Lernen (POL) wird vorzugsweise in den Unterrichtsveranstaltungen der Pharmakologie durchgeführt (Pharmakologie, QB 9 Klinische Pharmakologie & Pharmakotherapie, im interdisziplinären Unterricht zugehöriger Kompetenzfelder sowie im Kommunikationstraining „Biopsychosoziale Medizin“).

Simulationsbasiertes Lernen an Modellen und mit Schauspielerinnen und Schauspielern erfolgt fächerübergreifend für mehrere Disziplinen (z.B. Kursus der allgemeinen klinischen Untersuchung, Kursus der speziellen klinischen Untersuchung, PJ-Vorbereitungswoche) aber auch fokussiert fachspezifisch (z.B. Gynäkologie & Geburtshilfe, Neurologie, QB 8 Notfallmedizin, Anästhesie).

Peer-Teaching-Kurse sind insbesondere im Rahmen des Skills-Trainings etabliert (Anlegen einer Venenverweilkanüle, Auskultation Herz, Auskultation Lunge, Blutentnahme, EKG, Sono, Fit für Intensiv, Fit für den OP, Nahtkurs 1, Nahtkurs 2).

Das Modell des Inverted-Classroom gelangt in mehreren Lehrveranstaltungen zum Einsatz (z.B. KF Karzinogenese, KF Klinische Studien, KF Lebensstil, Hygiene-Kurs, geplant in Orthopädie, Chirurgie sowie QB 11 Bildgebende Verfahren).

Zu den E-Learning-Formaten gehören Vorlesungsaufzeichnungen (Biochemie, Physiologie, KF Lebensstil), „Individualized Digital Education Assistance“ (Biologie für Mediziner), Virtuelle Mikroskopie (Pathologie) und der Internetatlas Anatomie.

Für die Erhebung der Lerninhalte wurde ein fakultätseigenes 3-stufiges Schema zur Formulierung operationalisierter Lernziele entwickelt, welches mit dem Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin (NKLM) kompatibel ist. Erhoben werden kognitive, praktische und affektive Lernziele. Gegenwärtig bestehen Lernziele vorwiegend für Kompetenzfelder und für das gesamte praktische Fertigkeitstraining im Skills Lab.

Bei den Prüfungsformen haben sich neben der klassischen Multiple-Choice-Klausur zusätzlich mündliche Prüfungen (Kinderheilkunde), Referate (Kompetenzfelder, Blockseminar HNO-Heilkunde), Hausarbeiten (Kompetenzfelder), OSCE-Prüfungen (Famulatur-Reife, Blockpraktika nach ÄAppO), Short-Answer-Questions und Workplace-based-Assessment (z.B. Notfallmedizin) etabliert. Schriftliche Prüfungen werden zumeist elektronisch am PC-Prüfungspool im Zentrum für Anatomie durchgeführt.

Bei Einhaltung der Regelstudienzeit wird nach dem 10. Semester des Kölner Modellstudiengangs der Zweite Abschnitt der Ärztlichen Prüfung dann vor dem Landesprüfungsamt NRW abgelegt (genau wie nach Absolvierung eines Regelstudiengangs).

Das Praktische Jahr (11. und 12. Semester) im Anschluss erfolgt ebenso wie in einem Regelstudiengang.

Den Abschluss des Studiums bildet das Staatsexamen mit Absolvierung des Dritten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung vor dem Landesprüfungsamt NRW.

Ansprechpersonen für den Modellstudiengang Humanmedizin

Allgemeine Beratung Priv.-Doz. Dr. med. Peter Neugebauer	Sprechstunde: nach Vereinbarung (per E-Mail) Tel: 0221-478 5820 E-Mail: peter.neugebauer@uk-koeln.de
Studienberatung Vorklinik Humanmedizin Sabine Erban (Ärztin)	Sprechstunde: nach Vereinbarung E-Mail: sabine.erman@uk-koeln.de Tel: 0221 478 39080
Studienberatung Klinik Humanmedizin Heike Zims (Ärztin)	Sprechstunde: nach Vereinbarung Tel: 0221 478 97650 E-Mail: heike.zims@uk-koeln.de
Studiendekanat Teamassistenz Marion Peters	Zi. UG.003 Tel: 0221 478 5820 Fax: 0221 478 88786 E-Mail: marion.peters@uk-koeln.de
Prüfungsamt Leitung: Dr. Houda Hallal, M.A. <p style="text-align: center;">Zentrale E-Mail-Adresse →</p> Dagmar Comberg Doreen Baatz Physikumsprüfungen Anerkennung Krankenpflegepraktikum Anerkennung Studienleistungen Physikumszeugnisse Widerspruchsverfahren	<p style="text-align: center;">pruefungsamt-med@uk-koeln.de</p> (Prüfungsamt ab April im UG, Forum Geb. 42) Tel: 0221 478 87997 Tel: 0221 478 77826 Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung
KLIPS-Support Leiter: Dr. rer. medic. Yassin Karay <p style="text-align: center;">Zentrale E-Mail-Adresse →</p> Philipp Schmeling, M.Sc. Susanna Proske Inge Konang	<p style="text-align: center;">uk-online@uk-koeln.de</p> Tel: 0221 478 32909 Tel.: 0221 478 39068 Tel: 0221 478 88782 Sprechzeiten: Mo - Fr: 9-15 Uhr
ILIAS-Support Herr Dipl.-Reg.-Wiss. Birger Reiß Koordinator E-Learning und E-Assessment	Sprechstunde nach Vereinbarung Tel: 0221 478 32664 E-Mail: birger.reiss@uk-koeln.de

Weitere allgemeine Informationen sowie wichtige Ansprechpersonen finden Sie in der **Broschüre „Studium & Lehre 2025“** auf der Homepage der Medizinischen Fakultät:

<https://medfak.uni-koeln.de/studium-lehre>

Montag, 07.04.2025

9 Uhr: Begrüßung durch den Rektor der Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz - Erstsemester aller Fakultäten

Etwa 9-11 Uhr am Albertus-Magnus-Platz: Infostand der Med. Fak. durch
Vertreter*innen der Fachschaft und KölnAlumni als Fakultätsscouts

Ab 12 Uhr: Begrüßung der Erstsemester an der Medizinischen Fakultät

Hörsaal Anatomie 1 – gemeinsamer Teil Human- und Zahnmedizin der Medizinischen Fakultät

12:00-12:15	Begrüßung durch die Studiendekanin der Medizinischen Fakultät Univ.-Prof. Dr. Stephanie Stock
12:15-13:00	Feuerwehr Brandschutzunterweisung Herr Kaesmacher
Wechsel in die Zahnklinik für die Zahnmedizinierenden	

Hörsaal Anatomie 1 - Einführungs- und Informationsveranstaltungen Humanmedizin

13:00-13:30	Einführung in den Kölner Modellstudiengang Medizin Priv.-Doz. Dr. Peter Neugebauer
13:30-13:45	Pause
13:45-14:15	Digitales Studium (KLIPS/LIAS/PTM) Dr. Yassin Karay
14:15-15:00	Prüfungsamt: Ärztliche Basisprüfung sowie weitere wichtige Hinweise Dr. Houda Hallal
15:15-15:45	Einführung in das Fertigkeitstraining (KISS) Dr. h.c. (RUS) Christoph Stosch
15:45-16:00	Pause
16:00-16:15	Biologie für Mediziner*innen Frau Tina Altenhein
16:15-16:30	Kompetenzfeldtutorium (inkl. Gruppeneinteilung) Hendrik Bender und Leonie Rücker
Ende	

Montag, 14.04., 17:15 Uhr, HS Anatomie 1
„Einführung in die Medizinethik“, Prof. Dr. Dr. Schäfer

Die Semester 1 bis 4 im Überblick

Homepage Lehre Medizin: <http://medfak.uni-koeln.de/19810.html>

Semester	Semesterplan Vorklinik (Studienbeginn: Sommersemester)
1. Semester Sommersemester	Medizinische Soziologie
	Medizinische Psychologie
	Terminologie
	Mikroskopische Anatomie (Histologiekurs)
	Biologie
	Erste Hilfe (im KISS)
	Biopsychosoziale Medizin (im KISS)
	Einführung in die Klinische Medizin (Teil der Allgemeinmedizin)
	4 Kompetenzfelder
	Wahlblock
	Progressionstest
Biologie, 1. Wissenschaftliches Projekt, Krankenpflegepraktikum, Ärztliche Basisprüfung: Medizinische Soziologie & Medizinische Psychologie	
VL-freie Zeit	Ärztliche Basisprüfung: Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Pflegepraktikum
2. Semester Wintersemester	Chemie
	Makroskopische Anatomie (Präparierkurs)
	Neuroanatomie
	Individualhygiene (im KISS)
	LoMA (Teil der Allgemeinmedizin)
	4 Kompetenzfelder
	Wahlblock
	Progressionstest
	Ärztliche Basisprüfung: Anatomie, Chemiepraktikum, 1. Wissenschaftliches Projekt, Pflegepraktikum
3. Semester Sommersemester	Physik
	Biochemie
	Punktionen (im KISS)
	LoMA (Teil der Allgemeinmedizin)
	4 Kompetenzfelder
	Wahlblock
	Progressionstest
VL-freie Zeit	1. Wissenschaftliches Projekt, Pflegepraktikum, Ärztliche Basisprüfung: Biochemie
4. Semester Wintersemester	Physiologie
	Kernuntersuchungskurs (im KISS)
	LoMA (Teil der Allgemeinmedizin)
	7 Kompetenzfelder
	Wahlblock
	Progressionstest
VL-freie Zeit	Ärztliche Basisprüfung: Physiologie und Mündliche Prüfung

Pflegepraktikum Informationen online unter [Krankenpflegepraktikum \(uni-koeln.de\)](http://Krankenpflegepraktikum.uni-koeln.de)

Lehrveranstaltungen des 1. Semesters

Terminologie

Kursus der Medizinischen Terminologie

Ort: Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Forum (Gebäude 42), Oratorium

Weitere Informationen siehe **S.10**

Mikroskopische Anatomie (Histologie)

Informationen zum Kursus der **Mikroskopischen Anatomie**

Homepage: <https://anatomie.uni-koeln.de/lehre/kursbegleitendes-lehrmaterial>

Medizinische Psychologie

Vorlesung & Seminar

Leiterin: Prof. Dr. Elke Kalbe

Homepage: <https://medizinische-psychologie.uk-koeln.de/lehre/>

E-Mail: PSY-Medizinische-Psychologie@uk-koeln.de

Medizinische Soziologie

Vorlesung, Seminar, Wahlblock

Koordinatorin: Univ.-Prof. Dr. Lena Ansmann

Homepage: <https://www.imvr.de/lehre>

Kontakt: Nina Dräger

E-Mail: lehrsekretariat-imvr@uk-koeln.de

Biologie

Das Praktikum Biologie für Mediziner ist terminlich nicht festgelegt. Es kann zu jeder Zeit, auch in der vorlesungsfreien Zeit (inkl. Klausur) absolviert werden. Dringend wird geraten, den Biologieschein planmäßig im ersten Semester (inkl. der vorlesungsfreien Zeit) zu absolvieren!

Bitte beachten Sie die zusätzliche persönliche Anmeldung vor Ort!

Kontakt: kontakt-bfm@uni-koeln.de

Homepage: <https://zoologie.uni-koeln.de/arbeitsgruppen/e-didaktik>

Biopsychosoziale Medizin für Erstsemester im KISS

Dr. rer. medic. Rainer Weber

Psychosomatik und -therapie

E-Mail: rainer.weber@uk-koeln.de

Weitere Informationen siehe **S.13**

4 Kompetenzfelder

- Erkältungskrankheiten (PD Dr. Peter Neugebauer/Klausur)
- Tod & Trauer (Dr. Rainer Weber/Klausur)
- Bewusstseinsstörungen (Dr. Özgür Onur/Hausarbeit)
- Impfungen (Prof. Dr. Ulrike Wieland/mündliche Prüfung)

Weitere Informationen zum Kompetenzfeldtutorium, siehe **S.14**

Einführung in die klinische Medizin

Die Vorlesung findet in kleinen Gruppen mit bis zu 40 Studierenden statt. In diesen Gruppen partizipieren Sie während des 1. Semesters einmalig an einem Termin der Veranstaltung „Einführung in die klinische Medizin“- Teil Allgemeinmedizin.

Ansprechpartnerin Angelika Bergrath, Tel. 0221 478- 88848

Ort: Institut für Allgemeinmedizin

Gebäude 12 (Neurochirurgie), 2 OG, Raum 2.027

Leitung: Frau Univ.-Prof. Dr. med. Beate Müller

Homepage: <http://allgemeinmedizin.uk-koeln.de>

Erste-Hilfe-Kurs im KISS

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden Basiskennnisse und praktische Fertigkeiten in Erster Hilfe zu vermitteln.

Der Kurs findet in Kleingruppen statt, welche im Rotationsprinzip durchlaufen werden:

- Reanimationstraining
- Kreislauf / Schock
- Rettungsdienstliche Grundpraktiken

Besonderer Hinweis für Studierende mit berufsbedingter Vorerfahrung!

Anerkennungsprüfungen für Erste-Hilfe-Kurse finden im KISS statt.

Anmeldung über Frau Bornemann (sabine.bornemann@uk-koeln.de).

Einreichung einer Kopie der Berufsurkunde erforderlich!

Wahlblock

Zur Verfügung stehen im 1. Semester die Wahlblöcke der Fächer: Medizinische Soziologie, **Mikroskopische Anatomie** und Biologie.

Progressionstest

In den 4 vorklinischen Semestern müssen die Studierenden der Humanmedizin mindestens 3 Progressionstests mitschreiben. Die Progressionstests sind Pflichtveranstaltungen. (Weitere Informationen folgen in der Erstsemesterinformationsveranstaltung)

Terminologie

Liebe Erstsemester,

zunächst herzlichen Glückwunsch zur Wahl Ihres Studienfaches und des Studienortes. Sie haben sich entschieden, einen anspruchsvollen und verantwortungsvollen Beruf in einer überaus stimulierenden Umgebung zu erlernen. Um das Lernen für Sie möglichst attraktiv und effektiv zu gestalten, führt die Medizinische Fakultät Sie durch einen modernen Studiengang an medizinisches Wissen und Können heran.

Gleich im ersten Semester beginnen Sie mit dem Praktikum der Medizinischen Terminologie. Das bedeutet im Einzelnen:

1. Sie erhalten dieses Schreiben per E-Mail, weil Sie als Erstsemester für Humanmedizin an der Universität zu Köln immatrikuliert worden sind. Für das Praktikum der Terminologie melden Sie sich bitte selbst im Campus-Management-Programm Klips 2.0 (<https://klips2.uni-koeln.de/>) an (Anmeldebeginn ab **24.02.2025**). Eine detaillierte Anleitung hierzu wird Ihnen seitens des Studiendekanats zur Verfügung gestellt.

Bei der Anmeldung zum Terminologie-Praktikum wählen Sie bitte selbst nach Ihren Vorkenntnissen einen der Kurse A-E aus:

- Humanmediziner mit Lateinkenntnissen: Kurs A oder Kurs B;
- Humanmediziner ohne Lateinkenntnisse: Kurs C, D oder E;

In die „Lateinerkurse“ A + B schreiben sich bitte diejenigen ein, die **ein Jahr oder mehr** Lateinunterricht hatten. Alle anderen **mit weniger als einem Jahr** Unterricht schreiben sich bitte in die „Nicht-Lateinerkurse“ C, D oder E ein. Bitte sehen Sie alle von jeglicher Nachfrage zu dieser Einteilung ab, so berechtigt sie auch sein mag, aufgrund der derzeitigen Situation können wir keinerlei Rückfragen beantworten. – Ab dem **07.04.2025** ist über KLIPS 2.0 keine Anmeldung mehr möglich.

2. Für alle Gruppen beginnt der erste Teil des Praktikums **am 07. bzw. 08.04.2025** d.h. sofort in der ersten Vorlesungswoche. In den ersten beiden Vorlesungswochen vom **07./08.04. bis zum 17.04.2025** sind zehn Praktikumsstunden vorgesehen. Alle Veranstaltungen (mit einer Ausnahme) finden statt im Gebäude 42 in den Räumen „Oratorium“ und „Forum“. Hier Zeit und Ort für die erste(n) Stunde(n):

Kurs A: Dienstag, 08.04.2025, 10:30-11:30 Uhr, Gebäude 42, Raum Forum (Dozent: Schäfer)

Kurs B: Dienstag, 08.04.2025, 09:15-11:30 Uhr, Gebäude 42, Raum Oratorium (Dozent: Moog)

Kurs C: Montag, 07.04.2025, 17:00-18:00 Uhr, Anatomie, Raum Hörsaal 3 (Dozent: Seidler)

Kurs D: Montag, 07.04.2025, 17:00-18:00 Uhr, Gebäude 42, Raum Forum (Dozent: Forsbach)

Kurs E: Montag, 07.04.2025, 17:00-18:00 Uhr, Gebäude 42, Raum Oratorium (Dozentin: Kliche)

Eine Übersicht aller Termine finden Sie im angehängten Kursplan oder (nach Ihrer Kurswahl) auf der Plattform Klips 2.0. Es besteht Anwesenheitspflicht, die kontrolliert wird; bei mehr als zwei Fehlstunden muss der gesamte Kurs einschließlich Klausur im kommenden Semester wiederholt werden.

3. Das zum Praktikum gehörende **Skript** finden Sie (nach automatischer Migration Ihrer Daten von Klips 2.0) ab **01.04.2025** als kopiergeschütztes pdf zum Download auf der Lernplattform ILIAS unter „Terminologie Kurs“. Bitte beachten Sie, dass dieses Skript unter striktem Copyright-Schutz steht: Es darf nicht weitergegeben werden, weder als Datei noch als Ausdruck, und schon gar nicht im Internet zum Download bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, mit Hilfe des Skriptes bereits direkt nach Freischaltung von ILIAS die Vorbereitung zu beginnen. Dies bedeutet

- für Studierende mit Vorkenntnissen in Latein (Kurse A+B): Durcharbeiten der Seiten 6-23, der Übungen 1-22; sukzessives Lernen der Vokabeln auf den S. 28-36 sowie 38-46;
- für Studierende ohne Vorkenntnisse in Latein (Kurse C, D und E): sukzessives Lernen der Vokabeln auf den Seiten 28-36.

Das Lernen der Vokabeln kann z. B. mit selbstgestalteten „Lernkärtchen“ erfolgen (vorne: Fachbegriff, hinten: Übersetzung; auf S. 28-31 bitte nur die drei Spalten „Lateinisch“, „Wortstamm“, „Deutsch“).

Wir empfehlen aus didaktischen Gründen zusätzlich zum online-Skript den Kauf einer textidentischen Druckfassung in gebundener Form; diese wird einmalig und ausschließlich am Montag, **07.04.2025, von 17:30-18:30 Uhr** (nach Ende Ihres Einführungstages bzw. der ersten Praktikumsstunden) zum Preis von 5 Euro angeboten, und zwar im Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Joseph-Stelzmann-Straße 20, Gebäude 42, Untergeschoss, im Innenhof. Ein späterer Erwerb ist nicht möglich.

Hinsichtlich wichtiger Termine werden sich Universität, Fakultät, Dozenten oder Fachschaft über Ihren Smail-Account bei Ihnen melden; sehen Sie deshalb mehrmals am Tag dort nach! Nochmals: Bitte verzichten Sie unbedingt auf persönliche Rückfragen per Telefon oder per Mail an uns oder an das Institut, wir können aufgrund der Arbeitsbelastung diese Fragen derzeit nicht beantworten. Vieles wird sich in den ersten Unterrichtsstunden problemlos klären lassen. Auch zum Punkt Leistungsüberprüfung/Klausur können wir im Moment noch keine Angaben machen. Hierzu erhalten Sie im Lauf des Semesters verlässliche Informationen.

Wir werden Sie nach Kräften beim Lernen unterstützen und Ihnen viele Anregungen geben. Uns ist wichtig, dass möglichst alle am Praktikum der Terminologie teilnehmen und es erfolgreich abschließen. Und nun: Viel Spaß mit Ihrem ersten medizinischen Fach!

Ihre

Prof. Dr. med. Axel Karenberg

Prof. Dr. Dr. Daniel Schäfer

Longitudinales Modul Allgemeinmedizin (LoMA)

(ab 2. Semester)

Einen besonderen Bestandteil des Kölner Modellstudiengangs stellt das „longitudinale Modul Allgemeinmedizin“ (LoMA) dar. Vom zweiten bis zum achten Semester erlernen die Studierenden in modernen Lehrveranstaltungen die wichtigsten Aspekte einer ganzheitlichen allgemeinmedizinischen Patientenversorgung kennen. Das innovative und fallbasierte Lernkonzept zeichnet sich durch das Zusammenspiel aus digitalem, interaktivem Selbststudium, Vorlesungen und praktischen Seminaren in Kleingruppen aus.

Zu den Themenschwerpunkten gehören:

- die Einflüsse des Klimawandels auf die Gesundheit und die Rolle der Hausarztpraxis im Klimawandel
- diversitätssensible Kompetenz
- Kompetenzerwerb klinischer Fähigkeiten im geschützten Raum wie beispielsweise das Schreiben von Arztbriefen und eine prägnante Patient:innenvorstellung
- Gesprächstechniken

Im LoMA lernen die Studierenden die Vielfältigkeit der Allgemeinmedizin kennen.

Abschließend können die erlernten Fähigkeiten beim zweiwöchigen Blockpraktikum im 8. Semester in einer der allgemeinmedizinischen Lehrpraxen der Fakultät erprobt und gefestigt werden.

Vorklinik	2. Semester Konzepte der Allgemeinmedizin + Gesundheitsförderung		Einführende Zoom Veranstaltung Dann Ilias Raum
	3. Semester Gesprächstechniken + Gesprächsführung		Seminar Mit Rollenspiel
	4. Semester Soziale Einflussfaktoren - Interdisziplinär arbeiten	 + 	Einmalige Vorlesung + Ilias Raum
Klinik	5. Semester Arztbrief schreiben	 + 	Seminar + Ilias Raum
	6. Semester Medikamentenplan erstellen		Ilias Raum
	7. Semester Klima und Gesundheit		Ilias Raum
	8. Semester Patientenvorstellung		Seminar Mit gegenseitiger Patientenvorstellung

<p>Prof. Dr. Beate Müller Lehransprechpartnerinnen LoMA:</p> <p>Angelika Bergrath Dr. Johanna Römer Kira Molkentin Anna Helbach</p>	<p>Tel: 0221 478 88848 E-Mail: allgemeinmedizin-lehre@uk-koeln.de Sprechstunde: nach Vereinbarung</p> <p>Gebäude 12 (Neurochirurgie) Institut für Allgemeinmedizin Homepage: http://allgemeinmedizin.uk-koeln.de</p>
---	---

Biopsychosoziale Medizin für Erstsemester im „KISS“

Die ersten Schritte zu kompetentem Handeln am Patientenbett:

Gesprächsführung und Hygienisches Verhalten

Das »KISS« (Köln Interprofessionelles Skills Lab und Simulationszentrum) als Trainingszentrum für patientennahe Fertigkeiten wird Ihnen im Verlaufe des Studiums in jedem Semester begegnen. Abgestimmt auf die weiteren Veranstaltungen des jeweiligen Semesters werden Sie mit den wesentlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten der ärztlichen Profession betraut. Dabei liegen die wesentlichen Themen in den ersten 4 Semestern auf der Vorbereitung zu Famulaturen, also ärztlichen Praktika.

Die ersten Bausteine (im ersten Semester) sollen neben einer Einführung zu hygienischem Verhalten am Krankenbett insbesondere den »Ärztlichen Blick« auf die Kranken und ihre individuelle Patientenwirklichkeit liefern.

Didaktisch orientiert sich die Lehrveranstaltung Biopsychosoziale Medizin am »Problem basierten Lernen (PBL)«. Gleich zu Beginn des Studiums werden einfachere Krankheitsbilder, d. h. Probleme kranker Menschen präsentiert, wie sie sich auch in der Sprechstunde des praktizierenden Arztes finden. Mit Unterstützung eines Tutors oder einer Tutorin werden die Tutoriumsteilnehmer*innen - im Rahmen kleiner Lerngruppen - schrittweise das präsentierte Patientenproblem analysieren, in der Gruppe vorhandenes Wissen aktivieren, Wissenslücken diagnostizieren und sich das notwendige neue Wissen erarbeiten. Dabei lernen sie, wie man bei einer zunächst unbekanntem Patientenproblematik Erklärungshypothesen entwirft, diskutiert, Lernziele formuliert und notwendiges neues Wissen über verschiedene Medien im Selbststudium recherchiert. In der darauffolgenden Sitzung werden die Tutoriumsteilnehmer*innen die neu gewonnenen Informationen in der Gruppe zusammentragen, mit dem Urteil erfahrener Ärzte und Ärztinnen vergleichen und synoptisch auf die anfängliche Patientenproblematik zurück beziehen.

Erarbeitung und Anwendung medizinischen Wissens auf praktische Patientenprobleme werden somit früh trainiert, Recherchekompetenzen für künftige, unbekannte medizinische Problemstellungen erworben und Gruppenarbeit mit Selbststudium verbunden. Die Teilnehmer*innen werden sehen, dass diese Form des Lernens effektiver ist und mehr Spaß macht als passive Rezeption.

Das »Problem basierte Lernen (PBL)« berücksichtigt wie alle modernen Formen der Ausbildung, dass das Wissen heute rasch veraltet. In der Praxis bestimmt weniger ein möglichst großer Wissensvorrat die Kompetenz des Arztes als vielmehr seine Fähigkeit, sich aktuell, am jeweiligen Patientenproblem orientiert das erforderliche Wissen kompetent zu verschaffen. In der Ausbildung sollte deshalb vor allem gelernt werden, auf der Basis aktuellen Wissens möglichst eigenständig Probleme zu lösen.

Der Zeitplan für das Tutorium erlaubt eine Abstimmung mit dem übrigen Stundenplan.

Die Einschreibung wird Ihnen in der Einführungsveranstaltung für Erstsemesterstudierende ausführlich vorgestellt und erklärt.

Bei der Einschreibung ist die Vorlage der Immatrikulationsbescheinigung erforderlich. Es können sich auch mehrere Kommilitoninnen und Kommilitonen gemeinsam in eine Tutoriumsgruppe einschreiben.

Dr. Rainer Weber & Dr. Christoph Stosch

KISS, im Studierendenhaus, Gebäude 65
Joseph-Stelzmann-Straße 9a, 50937 Köln
Tel: 0221 478-7660 (Info/Anmeldung im EG)
E-Mail: KISS-Office@uni-koeln.de
Internet: <http://kiss.uni-koeln.de>



Kompetenzfeldtutorium

In den ersten drei Studiensemestern finden begleitend zu den Kompetenzfeldern die sogenannten Kompetenzfeldtutorien in Gruppen von ca. 15 Studierenden statt. Geleitet werden diese Gruppen von Studierenden der Humanmedizin aus dem klinischen Studienabschnitt. In den Treffen der Kompetenzfeld-Tutorien werden die einzelnen Kompetenzfelder vor- oder nachbereitet. Dabei geht es beispielsweise um die Sicherung bzw. Angleichung von Vorwissen zu den Kompetenzfeldthemen, die Nachbesprechung fachlicher Inhalte, die Abnahme von Prüfungen in Referatsform aber sicherlich auch um den einen oder anderen wertvollen Tipp in Sachen Studium oder Studentenleben allgemein.

<https://medfak.uni-koeln.de/studium-lehre/studiengaenge/humanmedizin/vorklinik/1-semester>

Die Teilnahme an den Kompetenzfeldtutorien ist verpflichtend! Die Einteilung in die Gruppen findet in der ersten Vorlesungswoche im Rahmen der Einführungsveranstaltung statt.

Auskunft / Kontakt / Organisation:

Hendrik Bender, Leonie Rücker

E-Mail: tutorien@uk-koeln.de

Prüfungsamt der Medizinischen Fakultät

Das Prüfungsamt ist als Referat 6 des Prodekanats für Lehre und Studium vor allem für die rechtlich einwandfreie Organisation und Koordination des medizinischen und zahnmedizinischen Staatsexamens sowie die Anrechnung und Anerkennung erbrachten Studienleistungen zuständig. Zudem gehören zu den Aufgaben des Prüfungsamts u.a. die Beratung und Stellungnahme zu prüfungsrechtlichen sowie prüfungsrelevanten Fragestellungen, die Anerkennungen von fächerübergreifenden Studienleistungen sowie die Ausstellung von Bescheinigungen, Bescheiden und Zeugnissen für die Studiengängen der Disziplinen Humanmedizin, Zahnmedizin, Neurowissenschaften, Klinische Pflege und Angewandte Hebammenwissenschaft. Zudem agiert das Prüfungsamt als beratendes Referat sowohl für das Landesprüfungsamt NRW, die Curriculumkommission sowie die Prüfungsausschüsse der o.g. Studiengänge der Med.Fakultät.

Eine Besonderheit des Prüfungsamts der Medizinischen ist die Koordination und Organisation der Ärztlichen Basisprüfung als äquivalente Prüfung zum Ersten Abschnitt der ärztlichen Prüfung („Physikum“) und des Dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (M3 Staatsexamen).

Die o.g. humanmedizinische ärztliche Basisprüfung besteht aus den sogenannten schriftlichen Aufsichtsarbeiten und einer mündlich - praktischen Querschnittsprüfung und finden ausschließlich in der Vorlesungsfreien Zeit statt. Die Termine der schriftlichen Aufsichtsarbeiten werden zu Beginn einer jeden Vorlesungszeit durch das Prüfungsamt der Medizinischen Fakultät auf der Website des Prüfungsamts veröffentlicht.

Die vier schriftlichen Prüfungsfächer sind (entsprechend den Fachgebieten der Vorklinik):

- 1) Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie,
- 2) Makroskopische u. Mikroskopische Anatomie unter Berücksichtigung der Inhalte der Biologie,
- 3) Physiologie unter Berücksichtigung der Inhalte der Physik,
- 4) Biochemie und Molekularbiologie unter Berücksichtigung der Inhalte der Chemie.
- 5) Die mündliche Prüfung ist eine fächerübergreifende Querschnittsprüfung in zwei der vier o.g. Prüfungsfächer und dauert bis zu einer Stunde pro Prüfling.

Wichtig

Wer eine Prüfung nicht bestanden, unentschuldig gefehlt oder wegen Krankheit nicht teilgenommen hat, wird von Amts wegen zum nächstmöglichen Prüfungstermin geladen. Beachten Sie bitte: Krankheitsgründe werden nur mit gültigem, ärztlichem Attest anerkannt.

Wiederholungsprüfungen müssen grundsätzlich an unserer Fakultät abgeleistet werden.

Nach dem 3. Fehlversuch in einer der genannten Prüfungen dürfen Sie an der Universität zu Köln und auch an keiner anderen deutschen Hochschule das Studium der Humanmedizin fortsetzen bzw. abschließen.

Der Weg zur Ärztlichen Basisprüfung

1. Formale Voraussetzungen

Zulassung zum Prüfungsverfahren: Bei der erstmaligen Anmeldung zu einer der Ärztlichen Basisprüfungen, und nur dann, ist die Vorlage des Abiturzeugnisses und der Geburtsurkunde im Medizinischen Prüfungsamt Voraussetzung. Durch diese Vorlage werden Sie bei KLIPS allgemein für die Online-Anmeldung zu den Ärztlichen Basisprüfungen freigeschaltet (Zulassung zum Prüfungsverfahren), um sich dann bei erfüllten Voraussetzungen (Leistungsnachweisen) online anmelden zu können. Weitere Hinweise zu den Unterlagen und Anmeldung zur Zulassung:

<https://medfak.uni-koeln.de/studium-lehre/pruefungsamt/humanmedizin>

2. Inhaltliche Voraussetzungen

Um sich für die Prüfungen anmelden zu können, müssen Sie bestimmte in Voraussetzungen in Form von Leistungsnachweisen etc. erfüllen. D.h. bis zur Anmeldung zu den schriftlichen und mündlichen Prüfungen müssen Sie bestimmte Leistungsnachweise erbracht und bei KLIPS eingetragen sein. Eine Übersicht für die erbringenden Leistungen finden Sie auf der Checkliste Äquivalenzprüfungen auf der Seite des Prüfungsamts:

[Checkliste Physikum.pdf \(uni-koeln.de\)](#)

Weitere Informationen zu weiteren Prüfungsorganisationen, dem Team, Kontaktmöglichkeiten, aktuellen Terminen sowie weitere Aufgaben und Diensten des Prüfungsamts finden Sie auf der Internetseite des Prüfungsamts unter:

<https://medfak.uni-koeln.de/studium-lehre/pruefungsamt>

White Coat Ceremony

Feier zum Eintritt in den Klinischen Studienabschnitt

Seit dem Jahr 2010 findet an der Kölner Medizinischen Fakultät eine sog. "White Coat Ceremony" als Feier zum Eintritt in den Klinischen Studienabschnitt statt.

Nach vier Semestern Studium in der Vorklinik und bestandenem Physikum wird unseren Studierenden am ersten Vorlesungstag des 1. Klin. Semesters mit der Übergabe des Physikumszeugnisses und eines weißen Kittels der Uniklinik Köln persönlich gratuliert.



Fachschaft Medizin

Erstsemester-Orientierungseinheit

Liebe Erstsemester,

wir beglückwünschen euch ganz herzlich zu eurem Studienplatz hier in Köln. Ihr werdet sehen, in dieser Stadt kann man nicht nur ausgezeichnet studieren, sondern auch Party und Kultur (er)leben. Die Medizinische Fakultät der Universität zu Köln hat im Jahre 2003 ein alternatives Lehrkonzept eingeführt, welches einzigartig in Deutschland und der Welt ist. Dieses Konzept kennt ihr wahrscheinlich schon unter dem Namen „Modellstudiengang“. Dieser Studiengang verknüpft die manchmal trockene Theorie mit der für uns alle so interessanten Praxis und ihr vergesst nie, warum ihr euch für das Studium der Medizin entschieden habt. Außerdem werdet ihr hier richtig fit für eure Famulaturen gemacht und erscheint so in allen Krankenhäusern top vorbereitet.

Wir als Fachschaft Medizin möchten euch vom ersten Tag an begleitend zur Seite stehen und euch Tipps und Tricks verraten, wie ihr das Studium gut und entspannt meistern könnt. Dazu veranstalten wir zu Beginn eines jeden Semesters unsere sogenannte Orientierungseinheit (kurz OE). Das sind 2 Tage, die noch vor Semesterstart stattfinden und euch so zu einem optimalen Start in euer Studienleben verhelfen. Ihr lernt eure Kommilitonen kennen, bekommt den ultimativen Campus-Überblick, erlebt schon mal das Kölner Nachtleben und könnt uns mit allen euren Fragen löchern.

Wir als Fachschaft Medizin möchten euch vom ersten Tag an begleitend zur Seite stehen und euch Tipps und Tricks verraten, wie ihr das Studium gut und entspannt meistern könnt.

Wenn ihr schon vorher Infos über euer interessantes, neues Studium haben möchtet, empfehlen wir euch unsere Homepage oder aber auch die Seiten des Studiendekanats und der Universität zu Köln. Wir freuen uns, euch alle bald begrüßen zu können und wünschen euch noch schöne entspannte Ferien.

Dazu veranstalten wir zu Beginn eines jeden Semesters unsere Orientierungseinheit (kurz OE). Das ist ein Tag, der noch vor Semesterstart stattfindet und euch so zu einem optimalen Start in euer Studentenleben verhilft. Ihr lernt eure Kommilitonen kennen, bekommt einen Campus-Überblick und könnt uns mit euren Fragen löchern.

Alle weiteren Infos zur Anmeldung und zum genauen Ablauf folgen ca. zwei Wochen vorher auf unserer Website und über eure Semester-Whatsapp-Gruppe.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Fachschaft Medizin

Weitere Informationen entnehmt ihr unserem Ersti-Hilfe-Kit, welches ihr auf unserer Homepage findet.

Website: <https://fsmed-koeln.de/>

Email: fsmed-info@uni-koeln.de

Facebook: www.facebook.com/koeln.fsmed

Instagram: www.instagram.com/fsmedkoeln

Das Genfer Gelöbnis

Deklaration von Genf des Weltärztebundes

Als Mitglied der ärztlichen Profession gelobe ich feierlich, mein Leben in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen.

Die Gesundheit und das Wohlergehen meiner Patientin oder meines Patienten wird mein oberstes Anliegen sein.

Ich werde die Autonomie und die Würde meiner Patientin oder meines Patienten respektieren. Ich werde den höchsten Respekt vor menschlichem Leben wahren.

Ich werde nicht zulassen, dass Erwägungen von Alter, Krankheit oder Behinderung, Glaube, ethnische Herkunft, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politische Zugehörigkeit, Rasse, sexuelle Orientierung, soziale Stellung oder jegliche andere Faktoren zwischen meine Pflichten und meine Patientin oder meinen Patienten treten.

Ich werde die mir anvertrauten Geheimnisse auch über den Tod der Patientin oder des Patienten hinaus wahren.

Ich werde meinen Beruf nach bestem Wissen und Gewissen, mit Würde und im Einklang mit guter medizinischer Praxis ausüben.

Ich werde die Ehre und die edlen Traditionen des ärztlichen Berufes fördern.

Ich werde meinen Lehrerinnen und Lehrern, meinen Kolleginnen und Kollegen und meinen Schülerinnen und Schülern die ihnen gebührende Achtung und Dankbarkeit erweisen.

Ich werde mein medizinisches Wissen zum Wohle der Patientin oder des Patienten und zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung teilen.

Ich werde auf meine eigene Gesundheit, mein Wohlergehen und meine Fähigkeiten achten, um eine Behandlung auf höchstem Niveau leisten zu können.

Ich werde, selbst unter Bedrohung, mein medizinisches Wissen nicht zur Verletzung von Menschenrechten und bürgerlichen Freiheiten anwenden.

Ich gelobe dies feierlich, aus freien Stücken und bei meiner Ehre.

Offizielle deutsche Übersetzung der Deklaration von Genf autorisiert durch den Weltärztebund.

Die Deklaration von Genf wurde verabschiedet von der

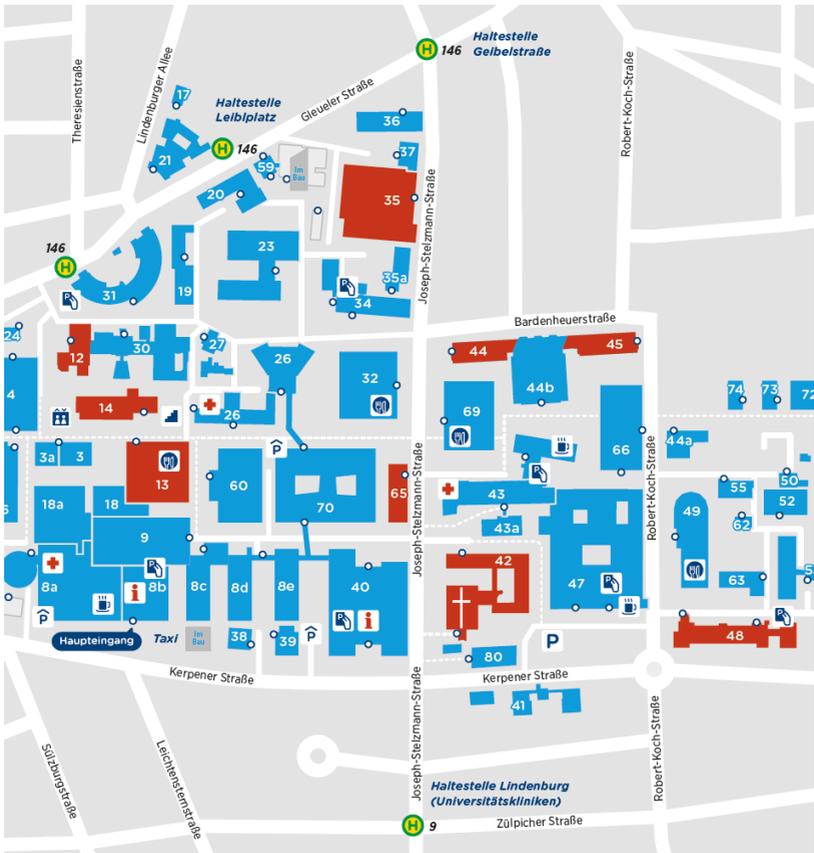
2. Generalversammlung des Weltärztebundes, Genf, Schweiz, September 1948 und revidiert von der 22. Generalversammlung des Weltärztebundes, Sydney, Australien, August 1968 und revidiert von der 35. Generalversammlung des Weltärztebundes, Venedig, Italien, Oktober 1983 und revidiert von der 46. Generalversammlung des Weltärztebundes, Stockholm, Schweden, September 1994 und sprachlich überarbeitet auf der

170. Vorstandssitzung, Divonne-les-Bains, Frankreich, Mai 2005 und auf der

173. Vorstandssitzung, Divonne-les-Bains, Frankreich, Mai 2006 und zuletzt revidiert von der

68. Generalversammlung des Weltärztebundes, Chicago, Vereinigte Staaten von Amerika, Oktober 2017

Gebäudeplan der Universität zu Köln



Allgemeinmedizin	12
Anatomie (mit Hörsaal 1)	35
Bibliothek (ZB Med)	14
LFI-Hörsäle	13
MTI-Hörsaal, Physiologie, Biochemie	44 & 45
Studiendekanat, Prüfungsamt, ZIBMed	42 („Forum“)
Studierendenhaus & SkillsLab	65
Terminologie (Geschichte/Ethik)	42
Zahnklinik	48